

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<b>Jahrgangsstufe 6</b>				
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Inhaltsfeld: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</b></li> <li>2. <b>Inhaltsfeld: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum</b></li> <li>3. <b>Inhaltsfeld: Was Menschen im Altertum voneinander wussten</b></li> <li>4. <b>Inhaltsfeld: Europa im Mittelalter</b></li> </ol>				
<b>Schwerpunkte:</b>	<b>Themen:</b>	<b>Kompetenzen:</b>	<b>Methoden:</b>	<b>Begriffe:</b>
<p>Was ist Geschichte?/Historisches Arbeiten</p> <p>Die Entwicklung des Menschen</p>	<p><b>Geschichte, Vergangenheit, Zeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Zeit als Einbahnstraße</li> <li>- verschiedene Zeitrechnungen</li> <li>- Woher wissen wir, was war?</li> </ul> <p><b>Entstehung des Menschen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vgl. Altsteinzeit / Jungsteinzeit</li> <li>- Klimaveränderungen</li> <li>- Sesshaftwerdung</li> <li>- Arbeitsteilung</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeit als hist. Raum, Zeit als Dimension,</li> <li>- chronologische Einteilung und Periodisierung,</li> <li>- Formen der Überlieferung</li> <li>- Charakterisierung von Epochen anhand typ. Merkmale, Beschreibung von wesentlichen Veränderungen, einfache Vgl.: „früher“/ „heute“</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung des Geschichtsbuches als Medium,</li> <li>- untersuchen von Schaubildern /benennen von enthaltenen Informationen,</li> <li>- beschreiben archäolog. Forschung,</li> <li>- unterscheiden von Quelle/Sachtext und Sekundärliteratur</li> <li>- beschreiben von Bildquellen, Nutzen des Geschichtsbuches als schriftl. Medium</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden von Belegbarem und Vermutetem</li> <li>- nachvollziehen von Motiven, Bedürfnissen und Interessen von Personen bzw. Gruppen</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung steinzeitlicher Werkzeuge (Faustkeil) → „Steinzeitkoffer“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitleisten zu geschichtlichen Entwicklungen erstellen können</li> <li>- einem Informations-/Sachtext aspektorientiert Informationen entnehmen und diese gegliedert mittels Karteikartenstichpunkten, Steckbrief, Plakat, Tabelle, Mindmap darstellen können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitrechnung,</li> <li>- Epochen</li> <li>- Arten von Quellen</li> <li>- Altsteinzeit/Jungsteinzeit</li> <li>- Neolith. Revolution</li> <li>- Neanderthaler</li> <li>- Homo sapiens sapiens</li> </ul>

## EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte  
basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>Ägypten – Eine frühe Hochkultur entsteht</p>	<p>-Ägypten - ein Geschenk des Nil - die ägyptische Gesellschaft - Hieroglyphen - Totenkult -Pyramidenbau</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Charakterisierung der Epoche anhand typ. Merkmale, gesellschaftliche Gruppen in ihren Funktionen, Rollen und Handlungsspielräumen, Informationen über Lebensbedingungen, und kulturelle Kontakte (exempl.), epochale Errungenschaften und wesentl. Herrschaftsformen</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Ge-Buch als schriftl. Medium, gezielte Informationen aus Texten, Gliederung und Kernaussagen, beschreiben von Bildquellen (Einzelheiten, Zusammenhänge, Wirkung)</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Bedürfnisse, Motive, Interesse von Personen/Gruppen nachvollziehen, Zusammenhang von polit. und sozial. Ordnungen und den natürl. und wirtschaftl. Bedingungen erklären <b>altern.: Stationenlernen</b></p> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Präsentation (Themenmappe), Reflexion eigener und gemeinsamer Lernprozesse</p>	<p>- einem Informations-/Sachtext inhaltlich erschließen können durch Markierung von Kernaussagen und Schlüsselbegriffen und dazu eine gegliederte Stichwortsammlung erstellen können</p> <p>- Textquellen erschließen und auswerten können mittels der 6-Schritt-Methode (Pharao als Spitze des ägyptischen Staates)</p> <p>- Mit Karteikarten einen Kurzvortrag halten können (Religion in Ägypten)</p>	<p>Hierarchie Hochkultur</p>
<p>Die griechischen Poleis als Beispiel antiker Lebenswelten</p>	<p>-eine Landschaft bestimmt die Lebensweise seiner Einwohner -die Olympischen Spiele -die attische Demokratie/ Reformen des Solon - Staatsformen</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> - Beschreiben wicht. Gruppen der Gesellschaft, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten - wesentl. Herrschaftsformen und kult. Errungenschaften, Informationen über Lebensbedingungen und kult. Kontakte, identifizieren von Spuren der</p>	<p>- Eine Geschichtskarte lesen können (Landschaften des antiken Griechenland)</p> <p>- Mithilfe eines Schaubildes den Aufbau eines Staates erklären können (attische</p>	<p>Polis Siedlung/Kolonisation Verfassung Monarchie Aristokratie Demokratie</p>

## EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

	<p>fakult. Sparta -Alexander der Große/ Hellenismus</p>	<p>Vergangenheit in der Gegenwart, hist. Bedingtheit heutiger Phänomene, beschreiben wesentl. Veränderungen, sachgerechter Vgl. "früher/heute" Grundverständnis von zentralen Dimensionen und sach- gerechte Anwendung von Fachbegriffen</p> <p><b>Methodenkompetenz</b> Nutzung des Ge-Buches als schriftl. Medium, gezielte Inform. aus Texten, Hauptgedanken eines Textes, Gliederung/Kernaussagen mit eigenen Worten Bearbeitung schriftlicher Quellen, Untersuchung von Schaubildern, (erstellen und lesen, Zusammenhänge ver- deutlichen)</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Motive, Bedürfnisse und Interessen von Personen und Gruppen nachvollziehen, betrachten aus verschiedenen Perspektiven (Rollenspiel), im Kontext eines Beispiels Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgen. Handelns verdeutlichen, Zusammenhänge zwischen pol. und sozial. Ordnung und Natur und Wirtschaft erklären</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b> sachgerechte Nachgestaltung von Rollen, reflektieren eigener und gemeinsamer Lernprozesse</p>	<p>Demokratie)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine politische Rede untersuchen können (Rede des Perikles)</li> <li>- Ergebnisse mithilfe eines Plakates präsentieren können (Alltagsleben in der griechischen Polis)</li> <li>- Vasenbilder als Bildquellen aspektorientiert erschließen und auswerten können (Alltagsleben in der griechischen Polis)</li> </ul>	
--	---	--	---	--

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>Das Römische Weltreich – Vom Stadtstaat zum Imperium</p> <p>Kulturkontakt im Altertum</p>	<p>-Vgl. Gründungssage/Wissenschaft</p> <p>-Rom wird Republik</p> <p>-Römische Verfassung</p> <p>-Vom Stadtstaat zum Weltreich (Hannibal, Punische Kriege)</p> <p>-Gracchsche Reformen</p> <p>-Cäsar/ Augustus fakultativ : Alltag in Rom/ Pompeji</p> <p>-Romanisierung (Bereiche)</p> <p>- Begegnung Römer/Germanen</p> <p>- Zerfall und Teilung des Röm. Reiches</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b>                  Charakterisieren der Epoche anhand typ. Merkmale, Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten wicht. Gruppen, exempl. Inform. über Lebensbedingungen und kult. Kontakte, wesentl. Herrschaftsformen und kult. Errungenschaften, Spuren der Vergangenh. in der Gegenwart, hist. Bedingtheit heutiger Phänomene, Grundverständnis und sachgerechte Anwendung von Fachbegr.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b>                  Ge-Buch als schriftl. Medium, Formen wiss. Forschung beschreiben (am Bsp.Archäologie), unterscheiden von Textquelle, Sachtext und Sekundärlit., erschließen von LB-Texten (Gliederung, Kernaussage), untersuchen von Ge-Karten, untersuchen und Erstellen von Schaubildern,</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b>                  Unterschied von Vermutetem und Belegbarem; Motive, Interessen von Personen bzw. Gruppen nachvollziehen, hist. Ereignisse aus unterschiedl. Perspektiven, Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgen. Handelnsverdeutl.</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b>                  Präsentation von Projektergebnissen</p>	<p>- eine literarische Quelle als historische Informationsquelle auswerten können (Gründungssage Roms)</p> <p>- Einen historischen Streitfall untersuchen und ein Urteil bilden können (Ständekämpfe)</p> <p>- Eine Geschichtskarte untersuchen können (Ausdehnung des Römischen Reiches)</p> <p>- Schwierige Texte mit Hilfe der 5-Schritt-Methode verstehen und wiedergeben können (Quellen antiker Geschichtsschreiber)</p> <p>- Mit Rekonstruktionen umgehen können (Kolosseum)</p>	<p>Sage</p> <p>Ständekämpfe</p> <p>Republik</p> <p>Verfassung: Plebejer, Patrizier, Senat, Volksversammlung, Volkstribun, Konsul, Diktatur</p> <p>Imperium/Provinz</p> <p>Bürgerkrieg, Proletarier, Prinzipat, Kaiser</p> <p>Romanisierung</p> <p>Limes</p> <p>Oströmisches/ Weströmisches Reich</p>
--	---	--	---	--

## EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>Das europäische Mittelalter</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittelalter als geschichtl. Epoche</li> <li>- Frankenreich Karls des Großen</li> <li>- Ständegesellschaft</li> <li>- Lebenswelten im Mittelalter (Dorf, Kloster, Burg)</li> <li>- König und Adel in Frankreich, England und im Hl. Röm. Reich dt. Nation (unterschiedliche Entwicklungen)</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz:</b>                  Typ. Merkmale der Epoche (Schlüsselereignisse, Eckdaten)                  Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichk. wicht.ge-sellschaftl. Gruppen, exempl. Informationen zu Lebensbedingungen und kult. Kontakten, wesentl. Herrschaftsformen und kult. Errungenschaften, Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart, bist. Bedingtheit heutiger Phänomene,                  Grundverständnis und sachgerechte Anwendung von Fachbegriffen</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b>                  Ge-Buch als schriftl. Medium, Formen wiss. Forschung am Bsp. Archäologie, unterscheiden. von Textquelle, Sachtext und Sekundärlit.                  Schrittfolge zur Bearbeitung schriftl. Quellen, erschließen von LB.-Texten durch Gliederung und Kernaussagen, beschreiben von Bild- und Sachquellen, untersuchen von Schaubildern, strukturieren und visualisieren eines hist. Gegenstandes m.H. graph. Verfahren</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b>                  unterscheiden von Belegbarem und Vermutetem, Motive, Bedürfnisse und Interesse von Personen/ Gruppen nachvollziehen, betrachten aus unterschiedl.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Inhalt eines Quellentextes zusammenfassen und die Hauptaussagen beurteilen können (Bericht über die Kaiserkrönung Karls des Großen)</li> <li>- eine Textquelle systematisch erschließen können (Investiturstreit)</li> <li>- Bilder gezielt beschreiben und deuten können (Bildquellen zum Alltag der Bauern im Mittelalter)</li> </ul>	<p>Mittelalter, Reisekönigtum, Kaiser, Gottesgnadentum, Königsheil, Kasierpfalz, Lehnswesen, Vasall, Lehnsherr, Lehen, Adel, Klerus, Personenverbandsstaat, Freie, U Hörige, Frondienst, Grundherr, Grundhol Kloster, Burg, Ritter, Rittertugend Herzogtum, Zentralgewalt, Magni Goldene Bulle, Hundertjähriger K</p>
------------------------------------	---	--	--	---

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte  
basierend auf KLP Sek I - G8 –

		Perspektiven, Zusammenhang zwischen pol. und sozial. Ordnung und natürl. und wirtschaftl. Bedingungen er- Klären  <b>Handlungskompetenz:</b> Präsentation (KV) eigener Arbeit, Reflexion eigener/ gemeinsamer Lernprozesse		
--	--	--	--	--

## Jahrgangsstufe 7

### 5. Inhaltsfeld: Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten

Schwerpunkte:	Themen:	Kompetenzen:	Methoden:	Begriffe:
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa</li> <li>- Formen kulturellen Austauschs weltweit: z.B. christliche Missionierung, Pilgerreisen, Ausbreitung des Islam, Handelsreisen</li> <li>- Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime</li> </ul>	<p><b>Unterwegs im Mittelalter – Ein Überblick</b></p> <p><i><b>Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse</b></i>                      Mittelalterliche Reisende berichten</p> <p><i><b>Miteinander – untereinander – gegeneinander: Kulturen begegnen sich</b></i>                      Brücke zum christlichen Europa – Das maurische Spanien                      Warum zogen 40.000 begeistert in das Heilige Land?                      Weltreligion Islam: Wer waren die Gegner der Kreuzfahrer?</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis mittelalterlicher Weltvorstellungen</li> <li>- Erkenntnis des Mittelmeerraumes als Kulturraum, in dem im Mittelalter die christliche und muslimische Welt aufeinandertrafen.</li> <li>- Begriffe: Kreuzzug, Islam, Deutscher Ritterorden, Mittelalterliche Judenverfolgung, Ostsiedlung,</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b>                      Auswertung und Interpretation von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reiseberichten</li> <li>- historischen Karten</li> <li>- Textquellen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachvollziehen der Motive</li> </ul>	<p>- einen Reisebericht untersuchen können (Marco Polo, Ibn Battuta)</p> <p>- Historische Karten erforschen können (christliche, chinesische und arabische Weltkarten im Vergleich)</p> <p>- Eine Textquelle interpretieren können (Kreuzzugsaufruf Papst Urbans II.)</p> <p>-</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mappa Mundi</li> <li>- Al Andalus</li> <li>- Kreuzzug</li> <li>- Islam</li> <li>- Ostsiedlung</li> <li>- Deutscher Ritterorden</li> <li>- Judenverfolgung (im 11. Jh.)</li> </ul>

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte  
basierend auf KLP Sek I - G8 -

	<p>Kreuzritter zogen auch nach Osteuropa Fremdheit in der Nähe – Ausgrenzung und Verfolgung der Juden</p>	<p>der Kreuzzugsbewegung aus zeitgenössischer Sicht und Beurteilung aus heutiger Sicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wertschätzung kultureller Errungenschaften</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Probleme des Aufeinandertreffens der Kulturen in Beziehung setzen zu gegenwärtigen Phänomenen.</li> <li>- Verständnis zeigen für die Andersartigkeit und die Errungenschaften anderer Kulturen.</li> </ul>		
<p><b>6. Inhaltsfeld: Neue Welten und neue Horizonte</b> Geistige, kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse</p>				
<p><b>Schwerpunkte:</b></p>	<p><b>Themen:</b></p>	<p><b>Kompetenzen</b></p>		<p><b>Begriffe:</b></p>
<p>- Stadtgesellschaft</p> <p>- Renaissance, Humanismus und Reformation</p>	<p><b>Stadtgesellschaft – Wegbereiter einer neuen Zeit</b> Forschungsstation: Neue Städte entstehen <b>Stationen zum Thema „Stadtgesellschaft – Wegbereiter einer neuen Zeit“</b> Station 1: „Frei, aber nicht gleich – Städte verändern die Gesellschaft Station 2: Ein Modell mit Zukunft – Bürger regieren ihre Stadt Station 3: Erfolgreich wirtschaften – Handwerker und Zünfte arbeiten gemeinsam Station 4: Stadtleben im Schatten der Kathedrale Station 5: Neue Wege im Handel – Die Fugger in Augsburg und die Medici in Florenz</p> <p><b>Das Mittelalter endet in den Köpfen von</b></p>	<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einordnung der Stadt in den größeren Zusammenhang und Erkennen der Bedeutung für die mittelalterliche Entwicklung</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Auswertung von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Säulendiagrammen</li> <li>- Urkunden</li> <li>- Bildquellen</li> <li>- Flugblättern</li> </ul> <p><b>Urteilkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse und Beurteilung der Reformation im Hinblick auf die</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Urkunde auswerten können (Gründungsurkunde Freiburgs)</li> <li>- Eine Bildquelle interpretieren können (Bildquelle zum Zunftwesen)</li> <li>- themenverschiedene, arbeitsteilige Gruppenarbeit organisieren und durchführen können (Frühe Neuzeit)</li> <li>- Flugblätter erschließen und auswerten können (Flugblätter der Reformation)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtgesellschaft</li> <li>- Stadtrepublik</li> <li>- Markt</li> <li>- Bürger/Bürgertum</li> <li>- Patrizier</li> <li>- Zunft</li> <li>- Hanse</li> <li>- Frühkapitalismus</li> <li>- Fugger</li> <li>- Medici und Florenz</li> <li>- Heliozentrisches Weltbild</li> <li>- Renaissance</li> <li>- Humanismus</li> <li>- Thesen Luthers</li> <li>- Bauernkrieg</li> <li>- Augsburger Religionsgespräch</li> <li>- Westfälischer Friede</li> <li>- Ablass</li> <li>- Reformation</li> </ul>

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>- Europäer und Nicht-Europäer - Entdeckungen und Eroberungen</p>	<p><b>Menschen – Renaissance, Humanismus, Reformation</b>          Thema 1: Leonardo da Vinci – ein Universalgenie          Thema 2: Epochenwende Renaissance          Thema 3: Humanismus – Der Mensch besinnt sich auf sich selbst  <b>Einheit zerbricht – Die Reformation und ihre Folgen</b>  <u>Information:</u> Unzufriedenheit innerhalb der Kirche          Ein Einzelner gegen die Kirche – Martin Luther  <u>Forschungsstation:</u> 1521 – Worum ging es auf dem Reichstag zu Worms?  <u>Information:</u> Die Reformation verändert Europa  <u>Forschungsstation:</u> Schattenseiten im Zeitalter der Menschlichkeit – Hexenverbrennungen</p> <p><b>Die Entdeckung und Eroberung einer „Neuen Welt“ – Fluch oder Segen? Aufbruch in neue Welten</b>          Europäer entdecken die „Neue Welt“  <u>Information:</u> „Auf zu neuen Ufern!“ Eine Frage der Perspektive? – Wir entdecken die „Neue Welt“ mit den Augen des Kolumbus  <b>Zwei Welten prallen aufeinander – Die Europäisierung der „Neuen Welt“</b>          Von der Entdeckung zur Eroberung der „Neuen Welt“: der Fall Peru          Fremden Welten begegnen – Die Indianer in den Augen der europäischen Entdecker          Entdeckung Amerikas – Segen oder Fluch?</p>	<p>Interessen der beteiligten religiösen Gruppen und ideologische und politische Folgen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beurteilung der Geschichte der Besiedlung der „neuen Welt“ aus heutiger Perspektive.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung einer arbeitsteiligen Gruppenarbeit</li> <li>- Arbeit an Stationen in Gruppen</li> <li>- Vorbereitung und Darbietung von computergestützten Präsentationen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Glaubensspaltung</li> <li>- Entdeckungen/ Eroberungen</li> <li>- Indianer/Indios</li> <li>- Europäisierung</li> <li>- „Neue Welt“</li> <li>- Konquistador</li> <li>- Kolonien/ Kolonialherrschaft</li> </ul>
<p><b>7. Inhaltsfeld: Europa wandelt sich: Absolutismus und Französische Revolution</b>          Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Tendenzen</p>				
<p><b>Schwerpunkte:</b></p>	<p><b>Themen:</b></p>	<p><b>Kompetenzen</b></p>		<p><b>Begriffe:</b></p>
<p>- Absolutismus am Beispiel Frankreichs</p>	<p><b>Absolutismus und Aufklärung – Das Beispiel Frankreich</b>          Ein Schloss und sein Besitzer</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung der wesentlichen Grundzüge</li> </ul>	<p>- Herrscherbilder interpretieren können (Ludwig XIV.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Absolutismus</li> <li>- Ständegesellschaft</li> <li>- Privilegien</li> </ul>

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>- Französische Revolution</p>	<p>Der Schlossherr stellt sich vor  <u>Information:</u> „Der Staat – das bin ich!“  <u>Forschungsstation:</u> „Das einzige Mittel, Größe und Macht des Staates zu vermehren“                  Eine fest gefügte Rangordnung?                  Wie die Spinne im Netz ...  <u>Information:</u> Die „Aufklärung“ – Keim einer neuen Welt?                  Die Aufklärer stellen provozierende Fragen  <u>Information:</u> Wie stellten sich die Aufklärer ihren idealen Staat vor?  <u>Forschungsstation:</u> Herrscht da jemand wie der Sonnenkönig?</p> <p><b>Die Französische Revolution</b>                  Die Wortschöpferin: Die „Französische Revolution“  <u>Information:</u> „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ – Wie die Revolution begann ...                  Gemälde deuten Geschichte: Der Ballhauschwur                  Ein Ereignis – zwei Darstellungen  <u>Forschungsstation:</u> Die Auseinandersetzung um Menschen- und Bürgerrechte  <u>Information:</u> Die Radikalisierung der Revolution                  Eine neue Verfassung – Warum?                  Soll der König sterben?                  Terror im Namen der Demokratie?                  Napoleon – Retter oder Totengräber der Revolution?                  Napoleon erobert und verändert Europa</p>	<p>des absolutistischen Staates und des Einflusses der Aufklärung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Benennung der Schlüsselereignisse und –Personen der Französischen Revolution</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interpretation von Herrscherbildern</li> <li>- Untersuchung von Gesellschaftsordnungen im Schaubild</li> <li>- Entschlüsselung von Spottbildern und Karikaturen</li> <li>- Vergleich von Quellen</li> <li>- Analyse und Vergleich von historischen Urteilen</li> <li>- Interpretation normativer Texte</li> <li>- Kartenfilm</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formulierung eines historischen Sachurteils zu Absolutismus, Aufklärung und Französischer Revolution aus heutiger Sicht</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichtsspiel durchführen</li> <li>- Durchführung von Pro-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Darstellung von Gesellschaftsordnungen im Schaubild erschließen und auswerten können (die französische Ständegesellschaft des 17./18. Jahrhunderts)</li> <li>- Spottbilder und Karikaturen entschlüsseln und auswerten können (zur französischen Ständegesellschaft des 17./18. Jahrhunderts)</li> <li>- Quellen vergleichend erschließen und auswerten können (zur französischen Ständegesellschaft des 17./18. Jahrhunderts)</li> <li>- Historische Urteile analysieren und vergleichen können (Historikerurteile über die Erstürmung der Bastille)</li> <li>- Normative Texte interpretieren können (verschiedene Fassungen von Menschen- und Bürgerrechten)</li> <li>- Ein historisches Rollenspiel vorbereiten, durchführen und auswerten können (Anklage Ludwigs XVI.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkantilismus</li> <li>- Aufklärung</li> <li>- Menschen- und Bürgerrechte</li> <li>- Verfassung</li> </ul>
----------------------------------	--	---	--	--

**EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN**

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

		und Contra- Debatten	- Eine Pro- und Contra-Debatte vorbereiten, durchführen und auswerten können (Napoleons Bedeutung für die Errungenschaften der Französische Revolution) -	
--	--	----------------------	--	--

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte  
basierend auf KLP Sek I - G8 –

<b>Jahrgangsstufe 8</b>				
<b>7. Inhaltsfeld (fortgeführt): Europa wandelt sich: Deutschland nimmt Gestalt an: Nationale, politische und soziale Probleme prägen das „lange“ 19. Jahrhundert</b>				
Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Tendenzen				
<b>Schwerpunkte:</b>	<b>Themen:</b>	<b>Kompetenzen:</b>	<b>Methoden:</b>	<b>Begriffe:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Revolution in Deutschland 1848/49</li> <li>- Deutsche Einigung 1871</li> <li>Industrielle Revolution-</li> <li>- an einem regionalen Beispiel</li> </ul>	<p><b>Probleme prägen das „lange“ 19. Jahrhundert</b> <b>Deutschland nimmt Gestalt an – Ein Überblick</b></p> <p><b>Deutschland auf dem Weg zu Einheit und Freiheit</b> <u>Information:</u> Die Deutschen entdecken ihr Nationalgefühl Löste der Wiener Kongress die nationale Frage? Die politische Frage: Die Bürger wollen Politiker werden Ist das noch liberal? – Der Rückzug ins Private Das Hambacher Fest Die Revolution 1848/49 <u>Information:</u> Die erste deutsche Nationalversammlung soll die Probleme lösen Aufbruch zur Freiheit oder Scheitern auf der ganzen Linie? – Expertenurteile im Vergleich</p> <p><b>Deutsches Kaiserreich – Der Nationalstaat wird Wirklichkeit</b> Der Weg zum deutschen Nationalstaat – „Reichsgründung von oben“ Das Kaiserreich wird ausgerufen: ein</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben von Zusammenhängen zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz</li> <li>- Sachgerechte Anwendung grundlegender historischer Fachbegriffe</li> <li>- Wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische Gemälde vergleichen</li> <li>- Einen anspruchsvollen Quellentext sachgerecht interpretieren</li> <li>- Fotografien interpretieren</li> <li>- Statistiken auswerten</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kriteriengeleitete Beurteilung von Argumenten aus historischen Deutungen</li> <li>- Berücksichtigung der historischen Bedingtheit der eigenen Lebenswelt</li> </ul>	<p>Einen Zeitungskommentar erstellen zum Wiener Kongress</p> <p>Interpretation und Vergleich historischer Gemälde zur Ausrufung des Deutschen Kaiserreichs 1871</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiener Kongress</li> <li>- Restauration</li> <li>- Deutscher Bund</li> <li>- Liberalismus</li> <li>- Nationalismus</li> <li>- Nationalversammlung</li> <li>- Obrigkeitsstaat</li> <li>- Untertan</li> <li>- Reichsgründung „von oben“</li> <li>- Militarismus</li> <li>- Reichsfeinde</li> <li>- Sozialistengesetze</li> <li>- Industrialisierung</li> <li>- Kapitalismus</li> <li>- Proletariat</li> <li>- Revolution des Proletariats</li> <li>- Sozialismus</li> <li>- Soziale Frage</li> <li>- Sozialgesetzgebung</li> </ul>

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

	<p>Vorgang – zwei Gemälde  <u>Forschungsstation:</u> Rückständigkeit oder Modernität?  <u>Information:</u> Vom liberalen zum integralen Nationalismus</p> <p><b>Die Industrialisierung und ihre Folgen</b>          1780-1850: Warum begann die Industrialisierung in England?</p> <p><b>Vom Spätzünder zum Senkrechtstarter: Die Industrialisierung in Deutschland</b>  <u>Information:</u> Der Spätzünder holt auf          Der Senkrechtstarter – Deutschland wird Hochindustrieland          Die Industrialisierung in Rheinland-Westfalen – im Spiegel von Unternehmerporträts          Die Fabrik: Die Industrie verändert die Gesellschaft  <u>Forschungsstation:</u> Die Lösung der Sozialen Frage – Revolution oder Reform?  <u>Information:</u> Die Stadt – der neue Lebensraum im Industriezeitalter</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von Konsequenzen für die Gegenwart</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen Zeitungskommentar erstellen</li> </ul>	<p>Einen anspruchsvollen Quellentext interpretieren (Wirtschaftslehre Adam Smith)</p> <p>Fotografien interpretieren am Beispiel von Fabrikarbeitern</p> <p>Statistiken auswerten (Löhne, Erwerbstätigkeit und Motive)</p>	
--	---	--	---	--

## 8. Inhaltsfeld: Imperialismus und Erster Weltkrieg

Schwerpunkte:	Themen:	Kompetenzen:	Begriffe:
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Triebkräfte imperialistischer Expansion</li> <li>- Imperialistische Politik in Afrika und Asien</li> <li>- Großmacht-Rivalitäten</li> </ul>	<p><b>Vom Imperialismus in den Ersten Weltkrieg</b></p> <p><b>Der Imperialismus</b>          Außenpolitik im Wandel – Das Deutsche Reich, europäische Mächte und internationale Beziehungen vor 1914</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von Deutungen auf der Basis von Quellen</li> <li>- Wechseln der Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dreibund</li> <li>- Entente Cordiale</li> <li>- Großmacht-Rivalitäten</li> <li>- Imperialismus</li> <li>- Kolonialismus</li> <li>- Panlawismus</li> <li>- „Schutzgebiet“/ „Schutzvertrag“</li> </ul>

## EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte  
basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>- Merkmale des Ersten Weltkrieges</p>	<p>Information: Imperialismus – „Europäisierung der Welt?“ Warum erobern Großmächte die Welt? Kolonien und Kolonialherrschaft – Fallstudien: Deutschland und Großbritannien Die Kolonien heute</p> <p><b>Der Erste Weltkrieg</b> Sarajewo 1914 – Kann ein Mord einen Krieg auslösen? Information: Der Verlauf des Ersten Weltkriegs (1914-1918) Forschungsstation: Kriegsalltag – das „neue Gesicht des modernen Krieges“ Erster Weltkrieg – Experten ziehen Bilanz</p>	<p>erfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse von historischen Darstellungen und historisch begründeten Orientierungsangeboten (in ersten Ansätzen)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Fallstudie durchführen</li> <li>- Wiedergabe von unterschiedlichen Perspektiven sowie kontroversen Standpunkten</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist.</li> <li>- In Ansätzen Formulierung eigener Werturteile</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturskizzen erstellen</li> </ul>	<p>Durchführung einer Fallstudie zur Kolonialherrschaft Deutschlands oder Großbritanniens</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tripleentente</li> <li>- Zweibund</li> </ul>
--	---	---	---	---

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

## Jahrgangsstufe 9

### 9. Inhaltsfeld: Neue weltpolitische Koordinaten

Schwerpunkte:	Themen:	Kompetenzen:	Methoden:	Begriffe:
<p>- Russland: Revolution 1917 und Stalinismus</p>	<p><b>Russische Revolution und Sowjetunion – Sozialistischer Weg der Zukunftsgestaltung</b> <b>Die Russische Revolution: Zukunftsgestaltung durch Sozialismus</b> 1917 – Revolution in Russland Sozialistisch-kommunistisch: Der neue Zukunftsentwurf für Russland Die Bolschewiki sichern ihre Macht</p> <p><b>Die Sowjetunion unter der Diktatur Stalins</b> Sozialistische Idee und sowjetische Wirklichkeit: Forschungsstationen: - Die stalinistische Ideologie - Kollektivierung und Industrialisierung - Terror und Verfolgung - Totalitäre Herrschaft - Der Personenkult Bilanz: Die weltpolitische Bedeutung der</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <input type="checkbox"/> ordnen historisches Geschehen und Personen chronologisch, räumlich und sachlich thematisch ein. <input type="checkbox"/> benennen das kommunistische Sowjetsystem und die kapitalistische Demokratie als konkurrierende Gesellschaftssysteme. <input type="checkbox"/> benennen die Russische Revolution von 1917 als Ereignis von weltgeschichtlicher Bedeutung. <input type="checkbox"/> benennen den „Stalinismus“ als zentrales Herrschaftssystem in der Sowjetunion nach Lenins Tod. <input type="checkbox"/> beschreiben die charakteristischen Merkmale von Kollektivierung und Industrialisierung. <input type="checkbox"/> benennen Terror und Personenkult als charakteristisches Merkmal totalitärer Herrschaftsordnungen (hier des stalinistischen Herrschaftssystems) und erläutern charakteristische Merkmale des Fachbegriffs „totalitäre Herrschaft“. <input type="checkbox"/> erfassen historisch begründete Orientierungsangebote, unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte als unterschiedliche historische Deutungen des Geschehens.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <input type="checkbox"/> beschreiben und strukturieren anhand darstellender Texte historische Ereignisse hinsichtlich Ursachen, Trägern, Zielen, Verlauf und Ergebnissen. <input type="checkbox"/> stellen historische Sachverhalte</p>		<p>Autokratie Bolschewiki Oktoberrevolution Sowjets Leninismus totalitäre Herrschaft Stalinismus</p>

## EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte  
basierend auf KLP Sek I - G8 –

	Oktoberrevolution	<p>problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese vor der Klasse.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> nutzen Text- und Bildquellen zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> urteilen aus der Perspektive der Zeit.</li> <li><input type="checkbox"/> formulieren in Ansätzen begründete Urteile im Blick auf die Leitfrage und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> gestalten geschichtliche Ereignisse in einem Interview sachgerecht nach.</li> </ul>	
--	-------------------	---	--

<b>Schwerpunkte:</b>	<b>Themen:</b>	<b>Kompetenzen:</b>	<b>Begriffe:</b>
USA: Aufstieg zur Weltmacht	<p><b>Die USA – Weltmacht in demokratischer Tradition</b>  <b>Das Epochenjahr 1917 – Die USA greifen in den europäischen Krieg ein</b>                      Die USA und Europa                      Der Kriegseintritt: Die Welt für die Demokratie sicher machen –                      Motive und langfristige Perspektiven der USA</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b>                      Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> wenden Fachbegriffe sachgerecht an.</li> <li><input type="checkbox"/> beschreiben Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten der US- Außenpolitik in der Vor- und Weltkriegsphase und benennen den Kriegseintritt der USA 1917 als Ereignis von weltgeschichtlicher Bedeutung.</li> <li><input type="checkbox"/> erfassen den zeitgenössischen Hintergrund als Rechtfertigung einer Intervention.                          Erkennen Ideologiekonflikte zwischen USA und Sowjetunion</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b>                      Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> entnehmen einem darstellenden Text fragegeleitet zentrale Informationen.</li> </ul>	Amerikanische Wirtschaftsordnung Amerikanischer Imperial Isolationismus Interventionismus Amerikanische Ideale

## EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte  
basierend auf KLP Sek I - G8 –

		<ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> wenden elementare Schritte der Interpretation einer schriftlichen Textquelle in Form einer politischen Rede (Wilson) an.</li><li><input type="checkbox"/> nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen, hier Plakaten</li></ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler analysieren und beurteilen Sachverhalte in Hinblick auf Interessenbezogenheit und ideologische Implikationen</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> nutzen eine methodische Handreichung, um eine Kernquelle sachgerecht zu interpretieren, und vertreten ihre Deutungen in der Diskussion.</li></ul>	
--	--	--	--

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte  
basierend auf KLP Sek I - G8 –

## 10. Inhaltsfeld: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Schwerpunkte:	Themen:	Kompetenzen:	Begriffe:
<p>Die Zerstörung der Weimarer Republik</p>	<p><b>Zukunftsentwurf Demokratie – Ein Überblick</b>  <b>Demokratischer Neustart mit Problemen</b>  Herbst 1918 – Niederlage und Revolution  Der 9. November – Die Republik wird zweimal ausgerufen ...  Die demokratische Republik setzt sich durch  Anfang vom Ende? – Lastendruck eines hoffnungsvollen Neuanfangs: Forschungsstationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Weimarer Verfassung – ein Fortschritt mit verhängnisvollen Schwächen</li> <li>- Parteien – zerstrittene Akteure auf der neuen demokratischen Bühne</li> <li>- Der lange Schatten von Versailles</li> <li>- Die junge Republik in einer Mehrfachkrise: antidemokratische Bewegungen, Inflation 1923</li> </ul> <p><b>Die erste deutsche Demokratie am Ende – Warum scheiterte Weimar?</b>  Die Weimarer Republik in der Weltwirtschaftskrise  Wahlen und Wählerverhalten in der Krise – Welche Partei profitierte?  Die NSDAP – die willige Partei des „Verführers“ Hitler  Adolf Hitler – Ein Agitator redet und zieht in den Bann  „Ein Plakat soll Ideen vermitteln“ – Wie NS Propaganda funktionierte  Die Republik überlässt ihren Gegnern die Macht: Präsidialkabinette  1930 – 1933, Hitler wird Reichskanzler  Warum Hitler? – Historiker urteilen</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b>  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> beschreiben Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten beim Übergang vom Kaiserreich zur Weimarer Republik.</li> <li><input type="checkbox"/> kennen Belastungsfaktoren der Weimarer Republik in der Anfangsphase.</li> <li><input type="checkbox"/> beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit (Weimarer Verfassung) und Gegenwart (Grundgesetz) - Gemeinsamkeiten wie auch der historischen Differenz.</li> <li><input type="checkbox"/> benennen antidemokratisches Denken großer Teile der Bevölkerung als charakteristisches Merkmal der Weimarer Republik.</li> <li><input type="checkbox"/> benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale des Krisenjahres 1923.</li> <li><input type="checkbox"/> benennen die Weltwirtschaftskrise als Schlüsselereignis, das dramatische Entwicklungen und Umbrüche zur Folge hatte.</li> <li><input type="checkbox"/> stellen Rolle und Bedeutung einer Schlüsselperson vor.</li> <li><input type="checkbox"/> stellen wesentliche Entwicklungen und Umbrüche zwischen 1930 und 1933 im Zusammenhang dar.</li> <li><input type="checkbox"/> benennen den 30. Januar 1933 als Schlüsselereignis von weltgeschichtlicher Bedeutung.</li> <li><input type="checkbox"/> benennen Deutungen zur Machtübernahme durch Hitler.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p>	<p><b>Begriffe:</b>  Novemberrevolution  Rätedemokratie  Parlamentarische Demo  Weimarer Reichsverfass  Dolchstoßlegende  Versailler Vertrag  Inflation  Republik ohne Republik  Sozialismus  Konservatismus  Liberalismus  Katholizismus  Nationalismus  Propaganda  Modernisierung  Rationalisierung  Weltwirtschaftskrise  Präsidialkabinette</p>

## EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

		<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> stellen historische Sachverhalte und Zusammenhänge strukturiert dar und präsentieren sachgerecht (Bsp. Plakat).</li><li><input type="checkbox"/> entwickeln und diskutieren Deutungen, erfassen kontroverse Standpunkte und wechseln die Perspektive.</li><li><input type="checkbox"/> unterscheiden zwischen Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge.</li><li><input type="checkbox"/> nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bild- und Textquellen, darstellenden, kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten.</li><li><input type="checkbox"/> vergleichen die Informationen unterschiedlicher Darbietungsformen und erklären Zusammenhänge.</li><li><input type="checkbox"/> beschaffen selbstständig zusätzliche Informationen aus dem Internet.</li></ul> <p><b><u>Urteilskompetenz:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> beurteilen den Versailler Vertrag im Hinblick auf beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen.</li><li><input type="checkbox"/> vergleichen und gewichten das (Alltags-) Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen.</li><li><input type="checkbox"/> beurteilen eigene Deutungen im Vergleich mit Argumenten aus fachwissenschaftlichen Deutungen.</li><li><input type="checkbox"/> beurteilen (NS-)Propaganda im Hinblick auf Interessenbezogenheit (beabsichtigte Wirkungen), Folgen und ideologische Implikationen.</li></ul> <p><b><u>Handlungskompetenz:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> wenden erlernte Methoden an,</li></ul>	
--	--	---	--

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand</p> <p>Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945</p> <p>Vernichtungskrieg</p>	<p><b>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Ein Überblick</b>  <b>Das NS-Herrschaftssystem – Die Sicherung der Macht</b>                  Die Errichtung der Diktatur (1933/34)                  Machtsicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die NS-Ideologie</li> <li>- Ausschaltung der Gegenmächte – „Ermächtigungsgesetz“</li> <li>- Verfolgung Andersdenkender</li> <li>- Gleichschaltung</li> <li>- Propaganda –</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Etablierung des Nationalsozialismus: 1933-39</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Volksgemeinschaft“ – viele wollten dazugehören</li> <li>- Jugend und Frauen werden gewonnen</li> <li>- Beeindruckende „Erfolge“ in der Wirtschaftspolitik</li> <li>- Ein Volk im Rausch der Begeisterung – Olympia 1936</li> <li>- Außenpolitische Erfolge sorgen für Jubel</li> </ul> <p><b>Ausschluss aus der „Volksgemeinschaft“:</b>                  Maßnahmen gegen Sinti und Roma                  Umgang mit Behinderten                  Umgang mit den Juden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1933 – 1938: soziale Ausgrenzung, Bürger minderen Rechtes („Nürnberger Gesetze“), Pogrome 1938</li> </ul> <p><b>Holocaust – von der Verfolgung zum Völkermord (1939 – 1945)</b>                  Einrichtung von Ghettos im Osten                  Massendeportationen                  Massenvernichtung: Völkermord – Täter und Opfer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auschwitz – Die Sicht der Täter</li> <li>- Auschwitz – Die Sicht der Opfer</li> </ul> <p><b>Der Vernichtungskrieg</b>                  Menschen im Krieg                  Das Kriegsgeschehen im Überblick</p>	<p>formulieren Deutungen und stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese.</p> <p style="text-align: center;">Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>□ beschreiben wesentliche Entwicklungen im Zusammenhang und benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale aus der Anfangsphase der NS-Diktatur.</li> <li>□ beschreiben die Grundzüge der NS-Ideologie und wenden historische Fachbegriffe sachgerecht an und beurteilen sie in Hinblick auf ideologische Implikationen.</li> <li>□ kennzeichnen die Mittel zur Sicherung des NS-Herrschaftssystems – z.B. die Funktionsweise von Propaganda und Terror</li> <li>□ setzen sich auseinander mit der Entrechtung, Verfolgung und Ermordung von Minderheiten und von den Juden, indem sie wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten beschreiben.</li> <li>□ entwickeln Deutungen und wechseln Perspektiven (Täter und Opfer) und geben sie zutreffen wieder</li> <li>□ ordnen in Hinblick auf den Kriegsverlauf historische Geschehen und Strukturen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein und erläutern einen Fachbegriff („Vernichtungskrieg“).</li> <li>□ benennen Personen und Gruppen, die gegen das Nazi-Regime Widerstand geleistet haben.</li> </ul> <p style="text-align: right;">Nationalsozialismus                  Lebensraumpolitik                  Führerprinzip                  Rassismus                  Antisemitismus                  Diktatur                  Gleichschaltung                  Ermächtigungsgesetz                  Volksgemeinschaft                  Holocaust                  Widerstand                  Vernichtungskrieg</p>
--	--	--

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext</p>	<p>Der Vernichtungskrieg Der verlorene Krieg: Kapitulation</p> <p><b>Deutsche zwischen Anpassung und Widerstand</b> Die Nazis an der Macht – und wie verhielten sich die Deutschen? Nicht alle Deutschen waren Nazis Widerstand im Dritten Reich: Motive und Formen Auseinandersetzung mit der Vergangenheit: Waren die Deutschen schuldige Täter oder unschuldige Opfer?</p> <p>Flucht aus den Ostgebieten Vertreibung</p>	<p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> identifizieren in Texten Informationen, die für gestellte Fragen relevant sind.</li><li><input type="checkbox"/> analysieren anhand von Plakaten, Schaubildern und Quellen die Gleichschaltung im Hinblick auf ideologische Implikationen und Folgen</li><li><input type="checkbox"/> entnehmen darstellenden Texten sowie Text-, Bild- und Ton/Filmquellen wichtige Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge.</li><li><input type="checkbox"/> beschaffen selbstständig Informationen aus dem Internet und an außerschulischen Lernorten</li><li><input type="checkbox"/> analysieren anhand von Texten der Sekundärliteratur historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote</li><li><input type="checkbox"/> stellen Kriegsgeschehen problemorientiert und adressatengerichtet dar und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse.</li><li><input type="checkbox"/> stellen einen Sachverhalt (Widerstand) mit Clusterstruktur dar.</li></ul>	
---	---	--	--

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte  
basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen</p>	<p><b>11. Inhaltsfeld: Neuordnung der Welt und Situation Deutschlands</b></p> <p><b>Von der „Einen Welt“ zur zweigeteilten Welt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Idee der „Einen Welt“ und die Vereinten Nationen</li><li>- Eine Welt – zwei Perspektiven</li><li>- Der Ost-West-Konflikt und die Kuba-Krise</li></ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> unterscheiden und gewichten das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen bzw. Ideologien.</li><li><input type="checkbox"/> beurteilen kriteriengeleitet Argumente aus historischen Deutungen.</li><li><input type="checkbox"/> berücksichtigen die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt.</li><li><input type="checkbox"/> entwickeln aus dem erworbenen Wissen und aus den gewonnenen Einsichten heraus Konsequenzen für die Gegenwart.</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive</li><li><input type="checkbox"/> thematisieren das Handeln von Menschen in der historischen Extremsituation des Krieges</li><li><input type="checkbox"/> wenden methodische Anleitungen konkret an und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in der Öffentlichkeit</li></ul> <p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> ordnen historisches Geschehen chronologisch, räumlich und sachlich-thematisch ein.</li><li><input type="checkbox"/> beschreiben eine historische Entwicklung im Zusammenhang</li></ul>	<p>Vereinte Nationen Sicherheitsrat Truman-Doktrin Marshall-Plan Kalter Krieg „Gleichgewicht des Schreckens“ Konferenz für Sicherheit Zusammenarbeit in Eurc Kuba-Krise</p>
---	--	---	---

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung</p>	<p><b>Deutschland nach 1945: Ein Volk – zwei Geschichten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Deutschland – ein zerstörtes Land – „Stunde Null“</li><li>- Was wird aus Deutschland? Potsdamer Abkommen, Entwicklung bis zur Gründung der BRD und der DDR</li><li>- „Entnazifizierung“ – ein Weg aus der Vergangenheit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen</li><li><input type="checkbox"/> ordnen den Ost-West-Konflikt bzw. seinen Verlauf, seine Phasen chronologisch ein, benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale und beschreiben seine Entwicklung im Zusammenhang</li><li><input type="checkbox"/> beschreiben und erläutern die Kuba-Krise als Schlüsselereignis des Ost-West-Konfliktes und unterscheiden dabei zwischen Ursache und Wirkung</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> entnehmen darstellenden Texten und Schaubildern Informationen</li><li><input type="checkbox"/> nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur Auswertung von Karikaturen</li><li><input type="checkbox"/> benennen Schlüsselereignisse des Ost-West-Konfliktes, stellen die langfristige Entwicklung medial dar und präsentieren sie.</li><li><input type="checkbox"/> entnehmen Text- und Bildmaterial sach- und fachgerecht Informationen und erfassen dabei unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte</li></ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten das Handeln von Menschen im Kontext ihrer Wertvorstellungen</li><li><input type="checkbox"/> beurteilen im Rahmen des Ost-West-Konflikts Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet</li></ul>	
---	---	--	--

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

	<p><b>Die Bundesrepublik Deutschland – ein Erfolgsmodell?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen des Staates</li><li>- Staatsaufbau der Bundesrepublik</li><li>- Soziale Marktwirtschaft und ihre Folgen</li><li>- Die Westintegration</li></ul> <p><b>Politik und Alltag in der Bundesrepublik</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Das „Wirtschaftswunder“ im Alltag</li><li>- 1961 – Die Mauer</li><li>- 1968 – Außerparlamentarische Opposition und die langfristigen Wirkungen</li><li>- Streit um die Ostpolitik</li><li>- 1977 – Herbst des Terrorismus</li><li>- 1982 – Die Wende – mehr als ein Regierungswechsel?</li></ul> <p><b>Der ostdeutsche Staat</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen des Staates: Sozialistische Demokratie</li><li>- Die „Planwirtschaft“ – eine Idee und ihre Folgen</li></ul> <p><b>Politik und Alltag in der DDR</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Der 17. Juni 1953</li><li>- Die innerdeutsche Grenze</li><li>- Kindheit und Jugend in der DDR</li><li>- Die Stasi</li></ul>	<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <input type="checkbox"/> wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für Präsentationen vor</p> <p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler... <input type="checkbox"/> benennen charakteristische Merkmale der unmittelbaren Nachkriegszeit <input type="checkbox"/> beschreiben wesentliche Umbrüche im Zusammenhang <input type="checkbox"/> beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit (WRV) und Gegenwart (GG) unter dem Aspekt der Gemeinsamkeit, aber auch der historischen Differenz. <input type="checkbox"/> benennen die Westintegration als Schlüsselgeschehen und analysieren sie im Blick auf Interessenbezogenheit sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen. <input type="checkbox"/> benennen den Bau der Mauer als Schlüsselereignis und ordnen es in den historischen Zusammenhang ein. <input type="checkbox"/> beschreiben anhand der APO wesentliche Entwicklungen und Umbrüche <input type="checkbox"/> beschreiben und erläutern „sozialistische Demokratie“ als einen grundlegenden historischen Fachbegriff und unterscheiden zwischen Vorstellung und Wirklichkeit <input type="checkbox"/> beschreiben charakteristische Merkmale der Planwirtschaft anhand darstellender Texte und wissenschaftlicher Sekundärliteratur</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> <input type="checkbox"/> entnehmen darstellenden Texten</p>	<p>Potsdamer Abkommen Besatzungszonen Entnazifizierung Grundgesetz Soziale Marktwirtschaft Westintegration Ostpolitik Sozialistische Demokrat Planwirtschaft</p>
--	---	--	--

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit</p>	<p><b>Die weltpolitische Wende:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Das Ende des Ost-West-Konfliktes: Stationen auf dem Weg zur Konfliktlösung</li><li>- Ursachen der Auflösung des Ost-West-Konfliktes</li></ul> <p><b>Revolution in der DDR und die deutsche Einheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die friedliche Revolution in der DDR</li><li>- Im Nachhinein: Urteile über die DDR</li><li>- Von der Revolution zur Einheit</li><li>- Die deutsche Einheit aus der Perspektive des Auslands</li></ul>	<p>fragegeleitet zentrale Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> stellen historische Sachverhalte problemorientiert medial dar und präsentieren sie.</li><li><input type="checkbox"/> informieren sich anhand von Quellen und darstellenden Texten über das GG, und die Verfassung der DDR und beschreiben und erläutern ein Schaubild zum Staatsaufbau der BRD wie auch der DDR</li><li><input type="checkbox"/> thematisieren anhand von Text- und Bildmaterial Alltagshandeln in historischer Perspektive (BRD und DDR)</li><li><input type="checkbox"/> entnehmen Texten und Bildmaterial erste Infos zu Leitfragen und stellen Hypothesen auf.</li></ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> analysieren, vergleichen und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen</li><li><input type="checkbox"/> analysieren historisch begründete Orientierungsangebote und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander.</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> gestalten eine historische Entscheidungssituation sachgerecht nach und verwenden dabei geeignete sprachliche Mittel zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen (Podiumsdiskussion zu Ostpolitik)</li></ul> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> ordnen historisches Geschehen chronologisch, räumlich und sachlich-thematisch ein, benennen</li></ul>	<p>Kurzes 20. Jahrhundert Jahrhundert der Ideolog Perestroika und Glasno Friedliche Revolution Montagsdemonstratione Staatsvertrag zur Herste der Währungs-, Wirtscha und Sozialunion 2+4-Vertrag</p>
--	---	---	---

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

<p>Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen</p> <p>Erfindung des Buchdrucks und digitale Revolution</p>	<p><b>Europäische Union:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- wichtigste Stationen auf dem Weg zur EU</li><li>- Grundideen</li><li>- Aufbau der Europäischen Union</li></ul> <p><b>Die UN heute: Wie kann internationale Kooperation erfolgreich gestaltet werden</b></p> <p><b>12. Inhaltsfeld: Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen</b></p> <p>Kommunikationsmedien verändern die Welt</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wie der Buchdruck die Welt veränderte</li><li>- Wie das Internet die Welt verändert</li></ul>	<p>Schlüsselereignisse und Personen und stellen wesentliche Entwicklungen dar.</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> erkennen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt.</li><li><input type="checkbox"/> beschreiben wesentliche Umbrüche im Zusammenhang</li><li><input type="checkbox"/> entwickeln auf der Basis von Quellen Deutungen und wechseln die Perspektive, so dass der zeitgenössische Hintergrund und die Perspektive anderer angemessen erfasst werden.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> entnehmen darstellenden Texten fragegeleitet Informationen</li><li><input type="checkbox"/> stellen historische Sachverhalte problemorientiert, adressatengerecht dar und präsentieren sie.</li><li><input type="checkbox"/> untersuchen anhand von Texten und Karikaturen historische Deutungen.</li><li><input type="checkbox"/> unterscheiden Merkmale verschiedener Materialsorten und schätzen ihren <b>jeweiligen</b> Aussagewert ein.</li></ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> bewerten die Vorstellungen von Menschen aus zeitgenössischer Sicht.</li><li><input type="checkbox"/> berücksichtigen aufgrund ihres Wissens und ihrer Einsichten über die Vergangenheit die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> gestalten historische Ereignisse sachgerecht nach.</li></ul>	<p>Europäische Union Römische Verträge Vereinte Nationen</p>
---	---	--	--

# EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

		<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler... <input type="checkbox"/> führen Projekte durch und beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart und berücksichtigen aufgrund ihres Wissens und ihrer Einsichten über die Vergangenheit die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt (U).</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> <input type="checkbox"/> nutzen unterschiedliche Materialien und Medien zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b> <input type="checkbox"/> entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b> <input type="checkbox"/> wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren sie.</p> <p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler... <input type="checkbox"/> benennen Johannes Gutenberg als „Mann des Jahrtausends“ und die Erfindung des Buchdrucks als Schlüsselereignis <input type="checkbox"/> benennen das Internet bzw. die damit verbundenen Chancen und Risiken als charakteristische Merkmale unserer Welt</p>	<p>Buchdruck Internet</p>
--	--	---	-------------------------------

## EMIL-FISCHER-GYMNASIUM EUSKIRCHEN

Schulinternes Curriculum Geschichte

basierend auf KLP Sek I - G8 –

		<p>und beschreiben Zusammenhänge zwischen Buchdruck und Internet unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten wie auch der historischen Differenz.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> <input type="checkbox"/> nutzen darstellende Texte und Bildmaterialien zur Informationsentnahme und beschaffen selbstständig ergänzende Informationen aus dem Internet.</p> <p><b>Urteils – und Handlungskompetenz:</b> <input type="checkbox"/> analysieren und beurteilen das Internet im Hinblick auf (un)beabsichtigte Folgen, formulieren eine persönliche Stellungnahme und berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt.</p>	
--	--	---	--